



Eine gemeinsame Initiative der
Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
und der Bundesarchitektenkammer
www.phase-nachhaltigkeit.jetzt

6. Baukultur



Warum Baukultur?

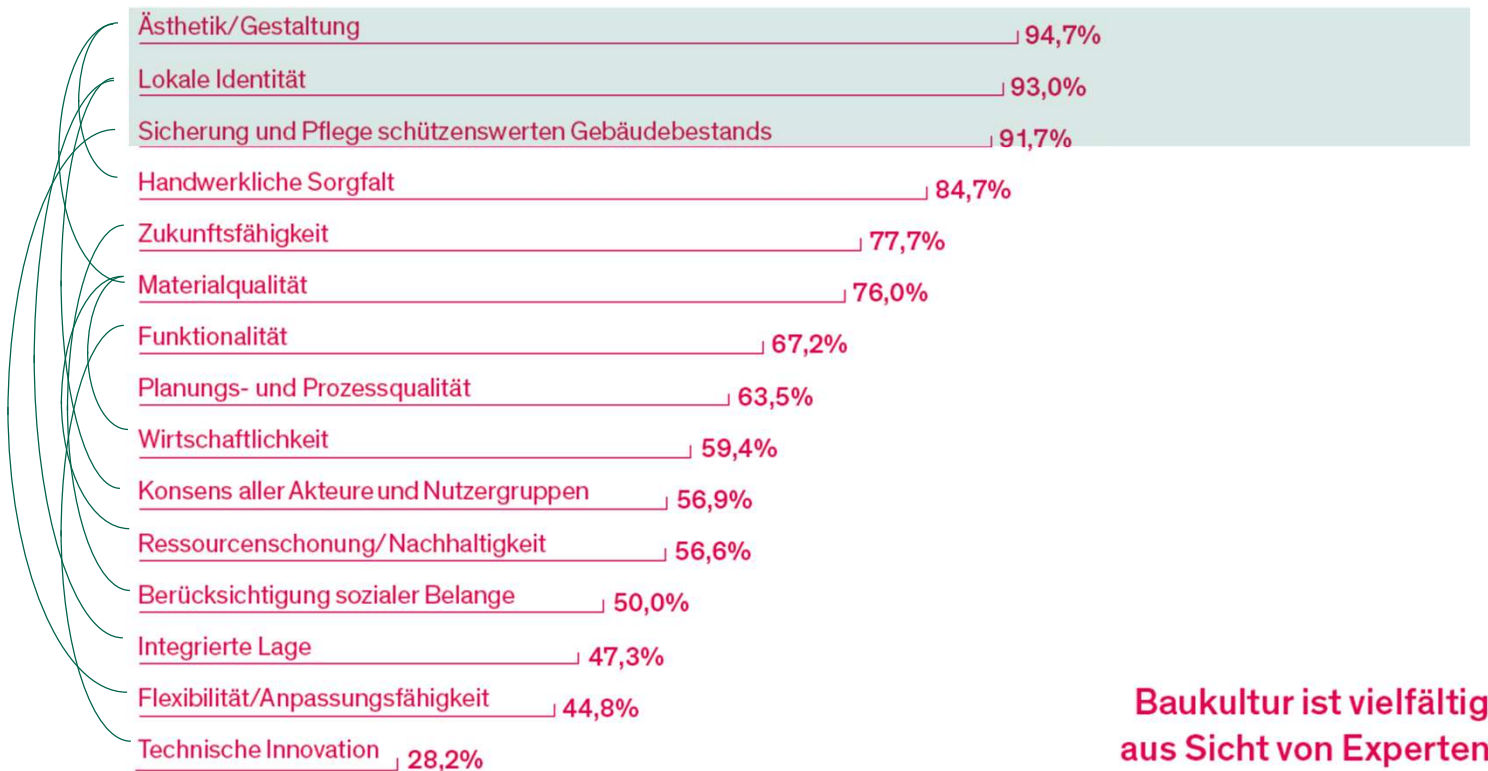
„Hohe Baukultur verstärkt unsere Verbundenheit mit dem Ort. Sie ermöglicht der Bevölkerung die Identifikation mit ihrem Umfeld, fördert eine inklusive und solidarische Gesellschaft, wirkt Diskriminierung und Radikalisierung entgegen und unterstützt Integration und Bürgerbewusstsein. Dies ist nicht nur für Stadtzentren und historische Ortsbilder wichtig, sondern für den gesamten Lebensraum Europas, für suburbane und ländliche Räume, Dörfer, Industriezonen und Infrastrukturen. Kultur ermöglicht und fördert wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Sie formt unsere Identität und bestimmt, was wir den nachfolgenden Generationen hinterlassen.“ (Davos Declaration, Deutsche Übersetzung, 22.01.2018)

Die **baukulturellen Leitlinien des Bundes**, betitelt "Gemeinsam Räume für gutes Zusammenleben gestalten", sind ein strategischer Rahmen für die Baukulturpolitik des Bundes. Sie **wurden am 13. November 2024** vom Bundeskabinett beschlossen und sollen die gesellschaftliche Bedeutung von Baukultur stärken und die Qualität der gebauten Umwelt verbessern.

Die **Neue Leipzig-Charta** ist, wie die nun "alte" Leipzig Charta bisher, das Rahmendokument der integrierten Stadtentwicklung in Europa und benennt handlungsleitende Ziele, um auch zukünftig vielfältige, lebenswerte und nachhaltige europäische Städte zu schaffen. Allen Bevölkerungsgruppen soll nicht nur Teilhabe ermöglicht werden. Vielmehr soll Stadtentwicklung zu einer Sache aller gemacht werden, Projekte und Programme sollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden. Dies drückt sich in der konsequenten Ausrichtung auf das **Gemeinwohl** sowie die **Verantwortung** von Städten im Bereich des **Klimaschutzes** und der **Umweltgerechtigkeit** aus.

<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/publikationen/bauen/Baukulturelle-Leitlinien-dt.html>
<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/stadtentwicklung/neue-leipzig-charta/neue-leipzig-charta-node.html>

Gestalterische und baukulturelle Qualität für langlebigere Gebäude, bessere Marktfähigkeit und Wertstabilität.



**Baukultur ist vielfältig
aus Sicht von Experten**

Wie wichtig sind aus ihrer Sicht die folgenden Kriterien für Baukultur?
(Antworten kommunaler Stadtplanungsämter mit Angaben „wichtig“ bzw.
„sehr wichtig“, Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Kommunalbefragung zur Baukultur 2014
(Difu, im Auftrag der Bundesstiftung Baukultur),
Auszug der Antworten

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann und Schwantes

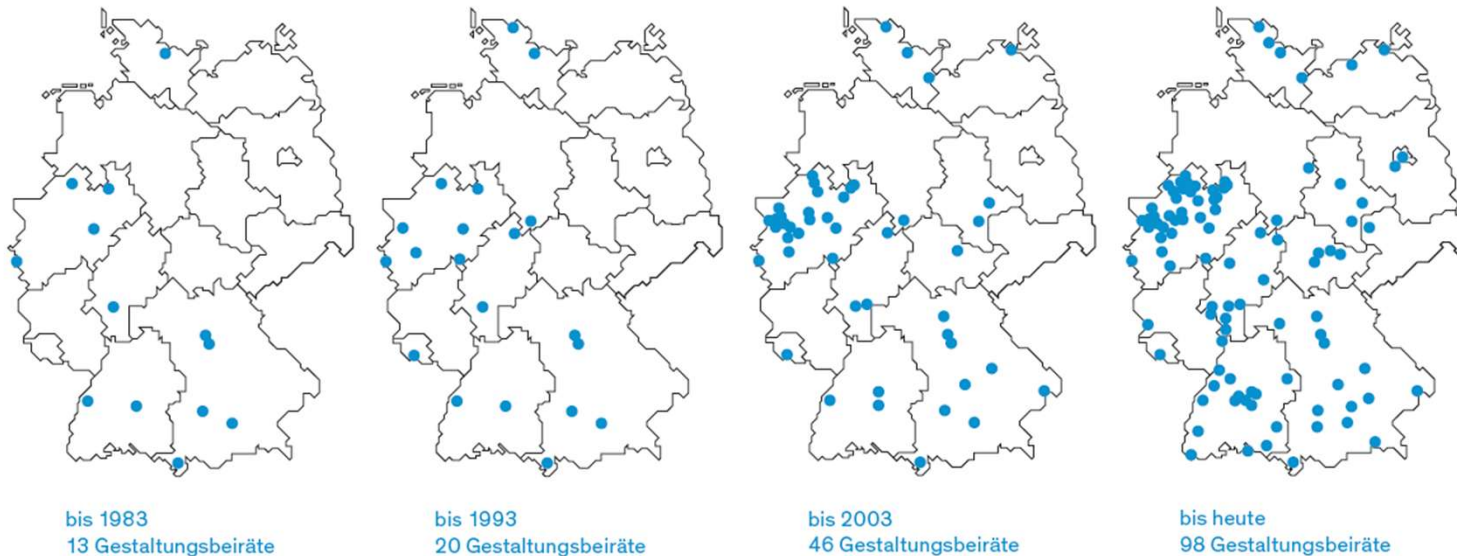
Gestalterische und baukulturelle Qualität für langlebigere Gebäude, bessere Marktfähigkeit und Wertstabilität.

Zahl der Gestaltungsbeiräte wächst

Anzahl und Verteilung der Gestaltungsbeiräte in Deutschland

Quelle: Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V. 2014

Sie haben sich oder Ihren Gestaltungsbeirat nicht wiedergefunden in der Karte? Schreiben Sie uns: mail@bundesstiftung-baukultur.de



Gestalterische und baukulturelle Qualität im DGNB Zertifizierungssystem

Kriterium V23: PRO1.6:

Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption

Ziel

Unser Ziel ist es, nachhaltige Gebäude zu erschaffen, die von den Menschen gerne und lange genutzt werden. Nachhaltigkeit und Baukultur bedingen sich gegenseitig und sind untrennbar miteinander verbunden. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der DGNB, die gestalterische Qualität unserer gebauten Umwelt zu steigern.

Nutzen

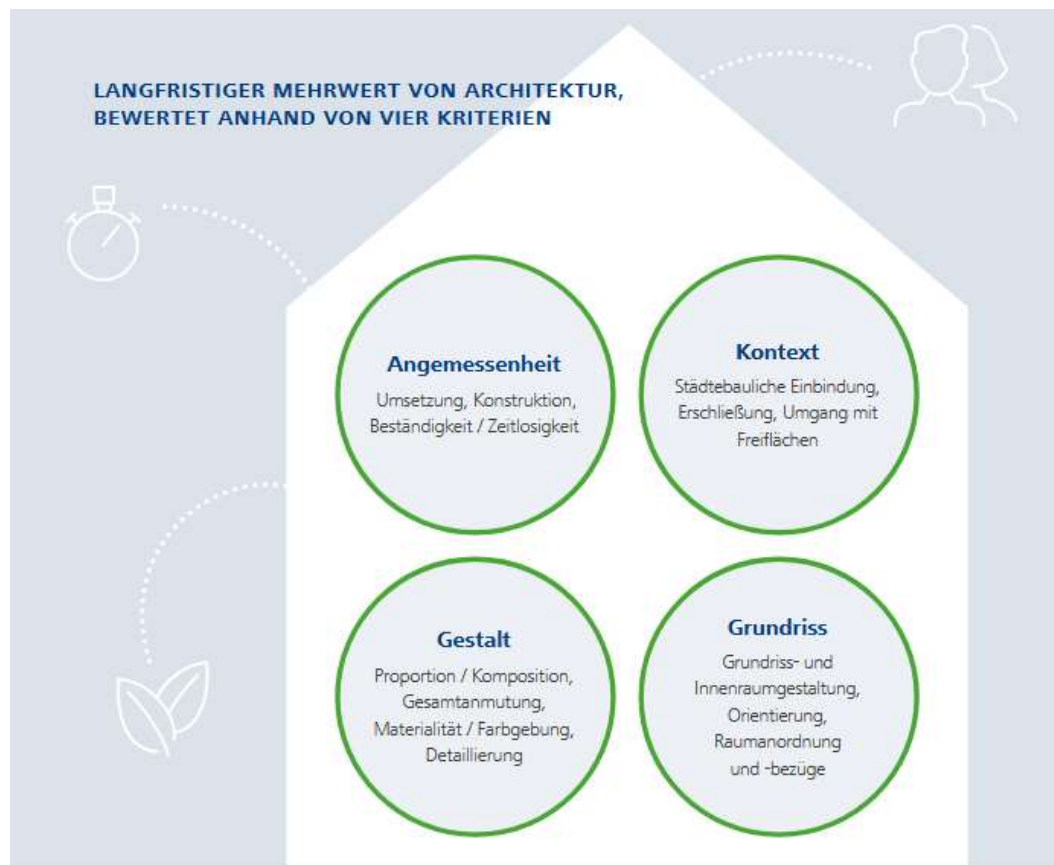
Planungswettbewerbe ermöglichen es der Auftraggeberin oder dem Auftraggeber, in einem klar strukturierten, transparenten Verfahren die geeignete Auftragnehmerin oder den geeigneten Auftragnehmer und den für die jeweilige Entwurfsaufgabe optimalen Entwurf zu identifizieren. Die Konkurrenz durch einen Architekturwettbewerb fördert die Qualität der Entwürfe und ermöglicht der Bauherrin oder dem Bauherrn aus der Vielfalt an Lösungen die bestmögliche auszuwählen. Wettbewerbe führen zu einer höheren Qualität des Entwurfs und sichern dadurch die baukulturelle Vielfalt.

DGNB Diamant-Auszeichnung Gestalterische und baukulturelle Qualität



DGNB Diamant-Auszeichnung

Gestalterische und baukulturelle Qualität



AUSZEICHNUNG MIT DEM DGNB DIAMANT

Diese Auszeichnung belohnt fertiggestellte Gebäude mit DGNB Gold-bzw. DGNB Platin Zertifikat, die darüber hinaus eine hohe gestalterische und baukulturelle Qualität aufweisen. Das Prüfverfahren beinhaltet die Sichtung der Planunterlagen sowie eine Ortsbegehung durch den DGNB Beirat für Gestaltungsqualität. Bei einem positiven Prüfergebnis erhält das Projekt – ergänzend zum DGNB Zertifikat – die Auszeichnung mit dem DGNB Diamant oder alternativ eine Anerkennung.

Projektbeispiele mit Diamant Auszeichnung:

<https://www.dgnb.de/de/zertifizierung/dgnb-zertifizierte-projekte> - Auszeichnung - Diamant

www.phase-nachhaltigkeit.jetzt